

Auffahrunfall auf der BAB 6: Unfallkette mit glücklichem Ausgang

Auffahrunfall mit Domino-Effekt auf BAB 6 bei Wiesloch: Skoda verursacht Kettenreaktion auf KIA, Mercedes & mehr - zum Glück keine Verletzten. Schaden von 50.000 Euro geschätzt. Polizei ermittelt.

Verkehrschaos auf der Autobahn 6: Auffahrunfall mit Kettenreaktion

Am letzten Samstag ereignete sich auf der Autobahn 6 im Bereich Wiesloch im Rhein-Neckar-Kreis ein außergewöhnlicher Vorfall, der zu einem stundenlangen Verkehrschaos führte. Ein 43-jähriger Fahrer eines Skoda löste eine Kettenreaktion aus, die mehrere Fahrzeuge in Mitleidenschaft zog.

Der Vorfall ereignete sich gegen 10 Uhr morgens, als der Skoda-Fahrer den Stau vor einer Baustelle zu spät bemerkte und ungebremst auf das Heck eines KIA auffuhr. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der KIA auf einen Mercedes geschoben, was dazu führte, dass auch ein Mazda und ein Volvo in den Unfall verwickelt wurden. Der entstandene Gesamtschaden wird auf rund 50.000 Euro geschätzt.

Glücklicherweise wurden bei dem Zusammenstoß keine Personen verletzt, aber die Autobahn war für mehrere Stunden gesperrt, um die Unfallstellen zu räumen und die Schäden zu beheben. Die Verkehrsdienstaußenstelle Walldorf hat die Ermittlungen übernommen, um die genaue Ursache des Unfalls zu klären.

Der Vorfall verdeutlicht die Gefahren von Auffahrunfällen und die Bedeutung, stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Auch wenn es in diesem Fall glimpflich ausging, könnten solche Unfälle schwerwiegende Folgen haben und den Verkehrsfluss erheblich beeinträchtigen.

Für weitere Informationen stehen die Polizeipräsidium Mannheim unter der Telefonnummer 0621 174-1111 oder per E-Mail unter mannheim.pp.sts.oe@polizei.bwl.de zur Verfügung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de